

INHALT

1. Vorbemerkungen	7
<i>Gift</i>	10
<i>Verbraucherpolitik</i>	16
<i>Wissen</i>	21
2. Schleichende Gifte	26
<i>Das Nahrungsmittelparlament. Produzenten, Händler, Verbraucher und die Lebensmittelpolizei</i>	28
<i>Lebensnotwendige Substanzen. Der Nährstoffkörper und die Reform der Ernährung</i>	38
<i>Fremdstoffe. Zur Semantik lebenswidriger Stoffe</i>	47
<i>Krebsnoxen. Der Fall Buttergelb und die Chemisierung der Umwelt</i>	59
<i>Irreversible Giftwirkungen. Das Dosis-Zeit-Wirkungs-Gesetz</i>	69
3. Verbraucherpolitik	78
<i>Modulationen des Wissens und des Nichtwissens. Die Kommissionen für Farb-, Konservierungs- und Fremdstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft</i>	85
<i>Interessentenhaufen. Ministerialbeamte, Lobbyisten und Puristen</i>	103
<i>Eurotox und JECFA. Die gescheiterte Globalisierung einer Fremdstoffpolitik der Risikovermeidung</i>	122
<i>Toxische Gesamtsituationen und Toxische Gesamtangstmacherei. Apokalyptische Visionen einer vergifteten Umwelt</i>	140
<i>Vitalstoffe gegen Zivilisationskrankheiten. Das Entstehen einer außerparlamentarischen Opposition der Biopolitik</i>	149
<i>Verbrauchererwartungen. Inkomppetente Beurteiler, rationale Konsumenten und politische Akteure</i>	175
4. Nachtrag: Endogene und exogene Angst in den 1970er Jahren	203
<i>Archive und Quellen</i>	209
<i>Archive</i>	209
<i>Literatur</i>	209
<i>Register</i>	244